



Frühjahrsakademie auf dem Heiligen Berg, Wuppertal

Workshop 12

Schmökerbude

Quartiersprojekt:

Initiierung einer öffentlichen Bibliothek zum kostenlosen Austausch von Büchern

Moderation:

Stadt Kempfen, Quartiersentwicklung Kempfen, Concordienplatz 7, 47906 Kempfen

Projektstart:

Januar 2016

Projektumsetzung:

Juni 2017

Projektbeschreibung:

Der Concordienplatz, mitten im Herzen des Quartiers Hagelkreuz, bietet sich an, eine öffentliche Bibliothek zu beheimaten. Der kostenlose Austausch von Büchern wird den Bewohnern ermöglicht. Es können eigene Bücher aus den Genres Roman, Krimi, Fantasy, History, Science Fiction und Kinderbücher in die zur Schmökerbude umfunktionierte Telefonzelle eingestellt werden. Aber auch ohne ein Buch einzustellen können Bücher mitgenommen werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit jeden zweiten und vierten Samstagvormittag von 10 – 12 Uhr eigene Bücher im Quartiersbüro Hagelkreuz abzugeben.

Die Schmökerbude wird aktuell von vier Damen betreut, die sich abwechselnd täglich um die Sortierung in der Schmökerbude kümmern, unbrauchbare Bücher austauschen und neue Bücher einsortieren. Das Schmökerbudenteam arbeitet selbstverantwortlich und stellt sicher, dass die Schmökerbude täglich sortiert wird und die Annahmeterminale für die Bücher im Quartiersbüro besetzt sind. Im Monat werden ca. 400 bis 500 Bücher ein- und aussortiert. Neu hinzu gekommene Bücher werden mit einem Stempel gekennzeichnet.

Für die Menschen im Viertel bedeutet das, dass man dann nach Herzenslust in Büchern schmökern, sich dabei gemütlich auf eine der Bänke setzen oder bei kalten Getränken, Eis oder kulinarischen Angeboten in entspannter Atmosphäre in die Fantasiewelt der Bücher eintauchen kann. Die Schmökerbude wird zu einem Treffpunkt im Viertel und fördert die sozialen Kontakte der Bewohner. Darüber hinaus wirkt die Schmökerbude Identitätsstiftend, da es sich um ein Projekt von Bürgern für Bürger handelt und ein qualitativ und quantitativ vergleichbares Projekt nicht in anderen Kempfen Stadtvierteln zu finden ist.

Öffentlichkeitsarbeit

Artikel in den Medien, der Internetseite der Stadt Kempfen und des Quartiersprojektes Hagelkreuz



Frühjahrsakademie auf dem Heiligen Berg, Wuppertal

Workshop 12

Schmökerbude

Telefonzellen-Bibliothek feiert ersten Geburtstag

Seit mehr als 12 Monaten kümmern sich Monika Büskens, Brigitte Prießen, José Kamper und Hildegard Dreschmann um die kleine, grüne, öffentliche Bibliothek am Concordienplatz. Ein guter Grund, die Ehrenamtlerinnen für das tägliche Engagement in eine Quadratmeter-Bücherwelt zu würdigen. Ja, richtig gelesen: Jeden Tag kommt eine der Damen, um nach dem Rechten in der Schmökerbude zu sehen, rund 200 Bücher zu ordnen und die Auswahl mit neuen Büchern zu bereichern.

„Es ist uns wichtig, dass wir stets ein gutes Angebot haben“, erklärt Leseratte Brigitte Prießen, die gemeinsam mit Monika Büskens als Initiatorinnen der Schmökerbude gelten. Die erste Jahres-Statistik zeigt, dass mittlerweile über 400 Bücher pro Monat von der Schmökerbude in die Welt hinausgehen und rund 200 Bücher als Nachschub eingelagert sind. Ein toller Erfolg für die Damen nach einer Vorbereitungszeit von ca. 18 Monaten gemeinsam mit dem Quartiersbüro und der Stadt Kempen.

Krimis sind beliebt

„Krimis gehen immer und Kinderbücher können wir nie genug haben“, berichtet José Kamper nach einem Jahr Erfahrung und fügt an: „Kinder können sich oft nicht von einem Lieblingsbuch trennen“. Auch wenn nicht alle Publikationen den Weg zurück ins Hagelkreuz Quartiersbüro oder direkt in die Telefonzelle finden, sind die Damen allgemein zufrieden mit ihren „anonymen“ Lesern. „Wir haben sogar Schmökerbuden-Fans aus entfernten Regionen“, informiert Prießen „und freuen uns sehr über Lob aus Tönisberg, St. Hubert und sogar Viersen über den guten Zustand unserer Ausleihe“, erzählt die Leseratte.

Gut geplant & organisiert im Einsatz für Leseratten

Über eine kleine What's App-Gruppe organisieren sich die Helferinnen und hätten nie gedacht, dass vier Personen zur Aufrechterhaltung des Bücherservices und für die Öffnungszeiten an den beiden Samstagen notwendig sind. „Mal ist jemand im Urlaub, krank oder anderweitig verhindert“, erklärt Monika Büskens. „Jeden Samstag sichten wir neue Bücher, wählen die entsprechende Lese-Kategorie aus, markieren und stempeln Neuzugänge“, erläutert Hildegard Dreschmann die wesentlichen Tätigkeiten für die Schmökerbude.

Kontakt:

Ingo Behr, Stadt Kempen, Concordienplatz 7, 47906 Kempen, Tel: 02152/4201, ingo.behr@kempen.de



Hagelkreuz
Kempen



BÜRGERVEREIN
KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.



SENIOREN-INITIATIVE
Altenhilfe Kempen e.V.